

# BIBEL - SPRÜCHE FÜR DIE TAUFE

## ALTES TESTAMENT

So spricht der Herr: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,1)

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (1. Mose 28,15)

Der Herr segne dich und behüte dich. (4. Mose 6, 24)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4, 31)

Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt seist. (Josua 1, 9)

Die den Herrn liebhaben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. (Richter 5, 31)

Gott ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. (2. Samuel 22, 31)

Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg (2. Samuel 22, 33)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn! (Psalm 27, 14)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild. (Psalm 28, 7)

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36, 10)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! (Psalm 25, 4)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie nicht leiten. (Psalm 43, 3)

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46, 2 - 3)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73, 23)

Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. (Psalm 84,12)

Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86, 11)

Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91, 11)

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster. (Psalm 92,2)

Lobe den Herr, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 106, 1)

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen (Psalm 118, 8)

Dies ist der Tag, den der Herr macht; laßt uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118, 24)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119, 105)

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 2)

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121, 8)

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft. (Psalm 138, 3)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139, 5)

Der Mensch erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16, 9)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. (Jesaja 41, 10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen! (Jesaja 54, 10)

Sage nicht: Ich bin zu jung, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir - spricht der Herr. (Jeremia 1, 7 - 8)

Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verläßt. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. (Jeremia 17, 7 - 8)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jeremia 29, 13 - 14)

Suchet den Herrn, so werdet ihr leben. (Amos 5, 6)

## NEUES TESTAMENT

Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5, 7)

Christus spricht: Selig sind die Friedfertigen, denn wie werden Kinder Gottes heißen. (Matthäus 5, 9)

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Matthäus 5, 13 - 14)

Tachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit. (Matthäus 6, 33)

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7, 7)

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18, 20)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28, 20)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9, 23)

Freuet euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20)

Fürchte dich nicht, glaube nur. (Lukas 8, 50)

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. (Johannes 6, 35)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich. (Johannes 10, 14)

Ein neues Gebot gebe ich euch: Daß ihr einander liebt, wie ich euch geliebt haben. (Johannes 13, 14)

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich. (Johannes 14, 8)

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15, 5)

Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5, 29)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1, 16)

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8, 28)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an im Gebet. (Römer 12, 12)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13, 13)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark. (1. Korinther 16, 13)

Laß dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12, 9)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Christus ist unser Friede. (Epheser 2, 14)

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. (Philipp 4, 13)

Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. (Kolosser 3, 2)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß, seid dankbar in allen Dingen. (2. Thessalonicher 5, 16-18)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)

Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrus 4, 10)

All eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3, 18)

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4, 16)

Laßt uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. (1. Johannes 4, 19)

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein. (Jakobus 1, 22)

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2, 10)